

## **NATURKATASTROPHEN**

In diesem Jahr wurde die Ostküste der Vereinigten Staaten vor einiger Zeit von Stürmen heimgesucht, die Rekordmengen an Schnee brachten und im Süden, speziell in Texas zu Überflutungen führten. Mit dem Einzug des Sommers kam dann eine gewaltige Hitzewelle, die die Ostküste, den Mittelwesten und den Südosten erfasste. Danach fielen im August innerhalb weniger Tage etwa 60cm Regen in Louisiana, die massive Fluten auslösten, und in den Weststaaten toben 26 Großbrände. Tausende von Heimen und Geschäften wurden durch diese Naturkatastrophen zerstört.

## **URTEILE VON GOTT**

Spielt Gott eine Rolle in (Natur-)Katastrophen?

1. Die Sintflut. [1 Mose 6:6-13](#); [7:10-12](#), [21-24](#)
2. Die Plagen in Ägypten:
  - a. Wasser wurde zu Blut. [2 Mose 7:14-21](#)
  - b. Donner und Hagel. [2 Mose 9:22-26](#)
3. Eine große Dürre. [1 Könige 17:1](#); [18:17-18](#), [41-46](#)
4. Komplette Windstille. [Offenbarung 7:1](#)
5. Waldbrände. [Offenbarung 8:7](#)
6. Ein Drittel der Ozeane wird zu Blut. [Verse 8-9](#)
7. Das Wasser wird bitter. [Verse 10-11](#)

Gott sagte, dass er tödliche Katastrophen auslöst, um die Menschheit zu richten. [Jesaja 45:5-7](#)

## **GOTTES URTEILSPRUCH**

Der Prophet Daniel wusste, dass das Volk von Judah gesündigt hatte. Folglich wurden sie gerichtet, inklusive Daniel. Judah verlor seine Freiheit und der Großteil des Volkes wurde versklavt und nach Babylon gebracht. [Jeremia 39:4-10](#)

## **DANIEL WAR NICHT VERBITTERT**

Obwohl Daniel mit Gewalt aus Jerusalem verschleppt, kastriert und zu einem Diener jenes Königs gemacht wurde, der seine Heimat zerstörte, war ihm bewusst, dass Sünde das Problem war. Daher war er gegenüber den Babyloniern nicht verbittert – stattdessen betete er für sein Volk. [Daniel 9:1-3](#)

Daniel selbst hatte nicht gesündigt, da er nur zu den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs seit seiner Jugend verehrte. So wie Jesus war auch er ohne Sünde und nahm die



Sünde der Menschheit auf sich. Daniel identifizierte sich mit seinem Volk und begann die Sünden der Nation zu bekennen. [Verse 4-15](#)

Danach bat er Gott um Erbarmen und Vergebung. [Verse 16-19](#)

## **GOTTES ANTWORT**

Gott sandte Gabriel, ein Engel, der immer im Thronsaal Gottes weilt, um Daniel zu informieren, dass sein Gebet erhört wurde und dass Gott entsprechend handeln würde. [Verse 20-23](#)

Daniel erhielt die Offenbarung, dass die babylonische Gefangenschaft 70 Jahre dauern würde. Ebenso wurde ihm das Kommen des zukünftigen Messias offenbart. [Verse 24-27](#)

## **WIE SOLLEN WIR BETEN?**

Es spielt keine Rolle, wo man auf Erden lebt – die eigene Nation hat gegen den Herrn gesündigt. Als Christen haben wir die Pflicht, uns für die Nation, in der wir leben, einzusetzen, und den Gott um Gnade zu bitten sowie dass er dem Volk das Geschenk der Bußfertigkeit zukommen lässt. [2 Chronik 7:11-15](#)

Es ist unsere Pflicht, für jene, die noch nicht (durch Jesus) gerettet wurden einzusetzen und sie über Gottes Urteile aufzuklären. Dies sollten wir nicht auf die leichte Schulter nehmen, da dies ein Gebot ist und wir zur Verantwortung gezogen werden. [Hesekiel 3:16-21](#)

Was wirst Du tun? Wirst Du dem Herrn gehorchen oder ihn zurückweisen?

***Bedenke: es ist nicht so wichtig, wie Du Dein Leben beginnst, nachdem Du gerettet wurdest, sondern wie Du es beendest!***

***Hast Du ein Ohr, um zu hören?***